Haos 4tes Leben

Von Jaquie-chan

Kapitel 2: neues Schuljahr

Zwei Wochen später in der Schule: Hao's Sicht

Nun beginnt wieder die Schule. Als ich in den Klassenraum kam ist mit etwas eingefallen Ayumi hatte ja Geburtstag. Wie könnte ich diesen Tag vergessen? Nie und Nimmer. Ich gehe zuerst zu meinem Platz und stelle meine Tasche ab. Nun gehe ich auf Ayumi zu um ihr zu gratulieren. Sie hat mich schon gesehen, als ich auf die zu kam und lächelte mich an. „Guten Morgen Hao. Wie waren deine Ferien?“ „Morgen Ayumi. Bevor ich auf deine Frage antworte will ich dir Alles Gute nachträglich sagen. Hast du schon gefeiert? Meine Ferien waren ganz ok und deine?“, und damit umarme ich sie herzlichst. „Also Vielen Dank Hao du bist der erste aus der Klasse der mir gratuliert hat und nein ich habe noch nicht gefeiert. Denn...“, doch dann stockte sie , als ob sie sich überlegte was sie sagen sollte, „... ich will dich zu meinem Geburtstag einladen.“, damit holt sie aus ihrer Tasche einen kleinen Briefumschlag und drückte ihn mir in die Hand. Ich hätte jetzt wirklich nicht damit Gerechnet, das sie mich einlädt. „Vielen Dank Ayumi ich werde sicherlich kommen. Wer kommt denn sonst noch so?“, fragte ich interessiert. Ayumi überlegte nicht lang „ich lade noch zwei Mädchen und Fujimaru ein. Ach und meine Ferien waren ziemlich lustig.“, lächelte sie mich an. Genau in diesem Moment kommt unser Klassenlehrer in die Klasse und jeder hat sich auf seinen Platz gesetzt. Doch was mich wundert ist das Fuji heute nicht in der Schule ist. OK er könnte ja krank sein aber er hätte mir ja sonst Bescheid gesagt. Der Unterricht war langweilig deswegen erspare ich es euch. Jetzt gerade bin auf dem Weg nach Hause. Ich schließe die Tür von unserem Haus auf und schon kam mir mein kleiner Freund entgegen. Mein kleiner Kater Felix er ist ein halbes Jahr alt aber kann in diesem jungen alter schon ziemlich zickig sein. Ich gehe ins Wohnzimmer und sehe meine Mutter die gerade versuchte das Wollknäuel wieder zusammen zurollen das Felix auseinander gerollt hat. „Hallo Mama. Hat Felix sich wieder mal an dem Wollknäuel vergriffen.“, meinte ich kichernd. „Ja Spatz aber so schlimm ist es ja nicht. Hast du Hunger?“, fragt sie Sorge voll wie eh und je. „Ja Mama ich hab Hunger. Was gibt's denn?“ „Es gibt Curry, mein Schatz.“, sehr gut in dieser Familie kann man echt leben. Eine Mutter sie sich um einen Sorgt ein Vater der einen nicht umbringen will und kein kleiner Bruder. Außerdem muss ich diesen Asakura Nachnamen tragen. Meine Mutter gibt mir mein Curry und ich esse mein Curry ziemlich schnell, denn ich liebe Curry. Aber jetzt mal ein ganz anderes Thema sicherlich will jeder wissen, was passiert ist, nachdem Fuji mir „gebeichtet“ hat, das er in genau das Mädchen verliebt ist, in das ich auch schon verliebt bin. Als ich am nächsten Tag mit Fuji nochmal darüber redete ist er sauer geworden und meinte er würde Ayumi auf jeden Fall bekommen. Doch ich

denke mir das Ayumi schon weiß zu dem sie will.

Ayumi's Sicht:

Ich war Richtig überrascht, dass Hao mir zum Geburtstag gratuliert hat. Fujimaru war ja nicht da, naja vielleicht ist er ja morgen da. Nach der Schule ging ich erst mal in den Kindergarten um Tifa abzuholen. „Nee-chan da bist du ja. Können wir heim gehen?“, wurde ich gleich von meiner kleinen Schwester gefragt. OK sie ist halt noch klein. Wenn sie wüsste das es nach dem Kindergarten nicht mehr so schön ist, würde sie nicht heim wollen. „ok Tifa wir gehen heim und unterwegs kaufen wir uns ein Eis einverstanden?“ wieso frage ich überhaupt klar will sie ein Eis. Sie will immer wenn es warm draußen ist und wir heim gehen immer ein Eis haben. „Welche Sorte willst du denn Tifa???“ „Ich will Schokolade, Zitrone und Himbeere.“ Tifa darf ja vieles aber gleich 3 Kugeln war ein wenig zu viel des guten. „Tifa such dir bitte nur 2 Kugeln aus und nicht 3.“ „OK dann will ich zwei Schokoladenkugeln.“ Schon viel besser. Während wir unser Eis aßen gehen wir heim. Wenn ich doch nur gewusst hätte was jetzt gleich passiert. Wäre ich einen anderen Weg gelaufen. „Hallo Tifa“, sagt plötzlich ein kleiner Junge. „Hallo Tim schön dich zu sehen.“, begrüßt Tifa den Jungen. „Tifa willst du mit mir und Lilli schwimmen gehen? Du hast ja deine Schwimmsachen dabei.“ „Nee-chan darf ich?“, so nett wie ich bin habe ich zu gesagt. Jetzt bin ich allein unterwegs nach Hause. Ich muss nur noch um die nächste Ecke laufen und dann bin ich daheim. „Na süße lang nicht gesehen.“, wurde ich plötzlich von einer Person angesprochen, die ich am liebsten vergessen hätte. „Was machst du denn hier? Ich dachte du darfst dich mir nicht nähern du weißt was dann passiert.“, er lässt sich natürlich davon nicht beeindrucken. Im Gegenteil er kommt noch näher. OK so langsam bekomme ich Angst. Er ist in der Schule nicht gerade als nett bekannt. Er hat mich einmal ziemlich übel zugerichtet und das im wahrsten Sinne des Wortes. Ich werde diese Blauen Flecken nie vergessen. „Aber, aber wer wird denn gleich so böse. Ich wollte dich besuchen.“ Ja klar ausgerechnet er will mich besuchen. Was soll ich tun? Wegrennen bringt mir nichts weil er einfach viel stärker als ich ist.

So jetzt höre ich mal auf xDD Ich will euch ja nicht zu lange warten lassen.

Jaquie-chan